

# SIMPLICISSIMUS

Abonnement vierteljährlich 2 Mk. 25 Pfa.  
Billige Ausgabe

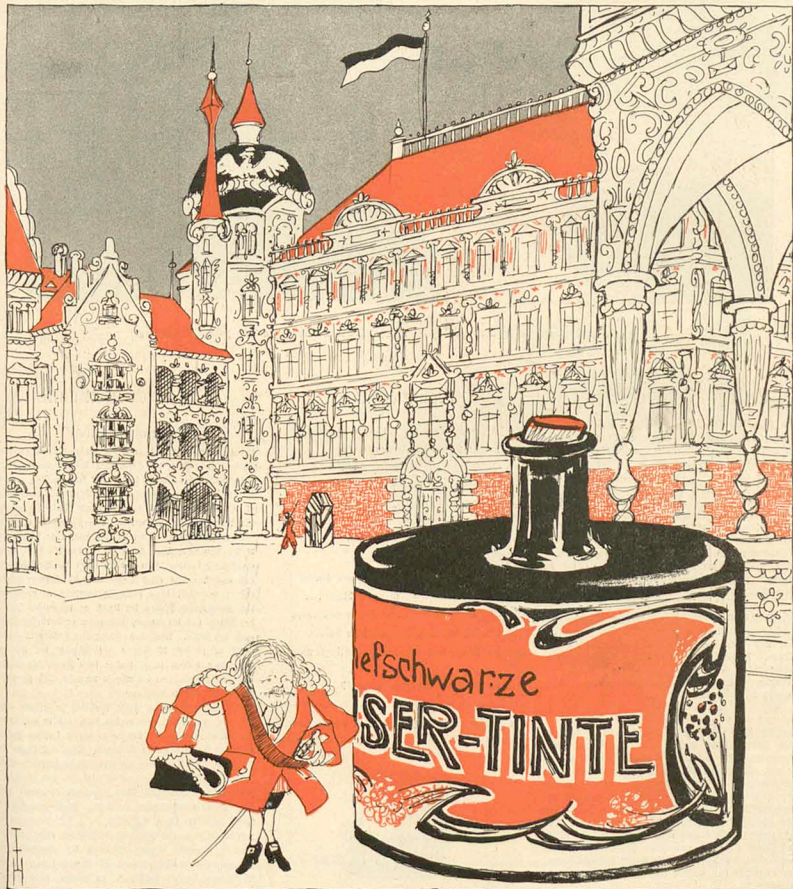
Illustrierte Wochenschrift

Bayr. Post-Zeitungsliste: No. 834  
Billige Ausgabe

(Alle Rechte vorbehalten)

## Alt Heidelberg

(Zeichnung von Th. Th. Heine)



Stellt auf im neuen Schloße  
Ein neues Niesenschloß,  
Gefüllt mit schwarzer Tinte,  
Mit Schreibereisenung!

Mit Tinte in den Adern  
Habt ihr es anerbaut.  
Dem glüht kein Wein im Blute,  
Der Deutschland so versaut.





„Weichte, für Herringsdorf bin ich doch etwas passéé, ich fahre nun nach Regensburg zum Katholikentag.“

### Lieber Simplificissimus!

Die Frau des Generaloberarztes X war eine sehr feingebildete Dame. Dies konnte man unter anderem an ihrer überaus zierlichen Sprache merken; von ihrer hübschen, achtzehnjährigen Tochter sprach sie 3/4, nie anders als von ihrem „Kleinkind“, „mein Kleines“ ujm. Eines Tages kommt sie zum Photographen, um ihre Tochter photographieren zu lassen. „Ah, mein lieber Herr Müller, ich möchte so gern mein Kleinkind bei Ihnen photographieren lassen; was für eine Stellung würden Sie mir wohl am meisten empfehlen?“ — „Ja, gnädige Frau“, meinte Herr Müller, „am lieblichsten macht sie sich da immer nackt auf dem Feldchen oder stehend im Hemdchen.“

Dieselbe Tochter tanzte teils aus angebotener Schüchternheit, teils aus Ungeschicklichkeit ziemlich steif und stets mit etwas zurückgebogenem Oberkörper. Kann hätte dies die vom Drachenfels zuschauende Frau Generaloberarzt bemerkt, als sie ihrer vorüberziehenden Tochter zurief: „Naja, schmiege dich! Schmiege dich, Naja!“

In der Zeit industrieller Hochkonjunktur war es dem Fabrikbesitzer Veidchenbaum gelungen, seine Vermögensziffer auf sieben Stellen zu erhöhen, und er war trotz vielen Widerstands auch in den Klub aufgenommen worden. Die Gegenstände ließen sich aber nicht so bald ausgliedern und bei einem anfangs feuchtschläglichen Herrenessen kam es zu Nebenreden und schließlich zu Cäcilienfeiten, wobei sich vor allen der Profarist Veidchenbaums herovort. Er schlug auf seinen Chef ein und hatte ihn bald unter sich am Boden. Plötzlich ertönte durch das Getümmel des Orchesters der heitere Schrei: „De Profaria is erlofschen!“

### Sommernacht

Die Wäcker rauschen zur Nachtzeit durchs Land.  
Viel Sterne strömen am Himmelszelt,  
Und schlaf ruht aus die müde Welt.  
Da fühl' ich den Zwang und das heilige Band,  
Das die Ringenden allwärts umschlingt und ver-  
bündet  
Und in die graue Ewigkeit mündet.

Schwarz steht mein Haus. Ich starre hinein  
In die tiefe, rauschende, strömende Nacht ...  
Was hat es wohl heute viel Gutes vollbracht,  
Das Wäcken in allen, der zwielichte Schein,  
Der die Ringenden allwärts umschlingt und ver-  
bündet  
Und in die graue Ewigkeit mündet?

Die Wäcker rauschen zur Nachtzeit durchs Land.

Dr. Owiglos



### Der Dichterleutnant

Von

Herrn von Schlitz

Leutnant von Herndorf war für einige Kameraden der Giotto, für andere der Schanzflot des Regiments; er dichtete nämlich. Wäcker fanden das sehr poetisch, andere aber meinten, Herndorf wüßte eines Tages mit der Postkarte nicht zu schreiben sein, sondern zur Postka abzugeben, sein Name lag ja auch mit einem verlustigen 0 an und der Buchstabe spielte in der Militärliteratur ja keine gute Rolle. Werfen, Wille, Wankeln, in den 0's hatte man ein Quat gefunden. Von anderen schien die Verstärkung, daß auch Herndorf eines Tages unter die Wehrtrüge gehen müßte, grundlos, denn vorläufig wandelte er noch auf den ungeschickigen Füßen der Lyrik, er besang die Liebe, den Mond und die Sterne, und wenn er betrunken war, auch den Wein. Aber das gelang ihm dann nie; denn wenn er in der Weinlaune auf Wunsch der älteren Kameraden dichten sollte, freilich seine Kunst, die wollte sich nicht profilieren, die war so bornemig, daß sie nicht einmal für Gott käuflich war.

Schon im Kavalleriekorps hatte Herndorf zu dichten angefangen, und kann man er ermitteln, als er den Plan voranschickte, den er seit Langem in seinem kauschen Huteln legte, er dichtete eine drei Abende währende Trilogie in 15 Akten. „Der Untergang des letzten Vorkampfers“. Den beherrschenden Bestimmungen gemäß legte er da in schlaflosen Nächten vollendete Brief seinem Kommandeur vor und bat, es veröffentlicht zu dürfen. Nach einem halben Jahr hatte der Oberst die ersten zwölf Akte durchgesehen, und da sie zwar von Patrioticismus krogen, aber trotzdem denartig miferabel waren, daß nach der gewissenhaften Überzeugung des Kommandeurs kein Mensch jemals in die Verlesung kommen würde, sie zu kunden, so hatte er gegen eine Veröffentlichung nicht einzuwenden. Ein Jahr



hinzukam wanderte das Manuskript von einem Verleger zum andern, dann endlich Bernsdorf 14 ermittelte, das Werk zuerst auf einer großen Bühne aufliegen zu lassen; war der Genialitätsversuch, an dem er nicht zweifelte, erst da, dann wieder dieselben Verleger, die ihn jetzt zurückwiesen, sich um ihn rieten. So laubte er dem sein Werk, sein kläberlich abgegriffen, in verschiedenen Exemplaren an die verschiedensten Bühnen, und dort schlief es seit Jahren den Schlaf des Gerechten. Jurek ärgerte er sich, daß er gar keine Antwort erhielt, dann aber fand er das Gute der Sache heraus, denn er konnte mit gutem Gewissen jetzt sagen: „Mein Stück liegt bei zwölf großen Bühnen; da ich es nicht zurückrief, ist es billigerweise angenommen und die Aufführung ist nur noch eine Frage der Zeit.“ Das leuchtete allen ein, und so wußte sein Kniechen ins ungeheuerliche, er war der Dichter, der dem nächst an künftigen Hoffnungen zu Aufstiehung kam, selbstverständlich würde der Hof der Herrinnen beinhalten, der König würde ihn zu sich in die Stoge beschicken, ihn einen Orden an die Brust heften und zu ihm sagen: „Das haben Sie gut gemacht, mein Ober.“ Der Weg zu den höchsten Ehrenstellen stand ihm offen, er konnte ein zweiter Major Vauß werden, und allmählich verkommen die Gegner und er war nur noch der Stolz des Regiments. Er war und blieb der Dichter.

Da geschah es, daß der Tag herantrat, an dem das neue Kasino eingeweiht werden sollte. Große Festlichkeiten standen bevor; die alten Herren wurden ernannt und man legte es als selbstverständlich voraus, daß sie nicht mit leeren Händen kämen, sondern in jeder Hand wenigstens ein ein höheres Wechse oder Leuchter hielten. Auch die höchsten Vorgesetzten hatten sich angemeldet, sogar Seine Excellenz der kommandierende General hatte sein Erscheinen zugesagt. Natürlich hatte ein gewisses Hoffmaß stattgefunden, wogeh aber die letztliche Übergabe des Kasinos mit dem oblitagen Wechse stattfinden und dieser sollte mit einem Prolog eröffnet werden. Diesen Prolog aber zu dichten war die Sache des Leutnants von Bernsdorf. Der Oberst hatte es beschlossen und alle Herren stimmten ihm unabweisbar zu. Wozu hatte man denn einen Dichter im Regiment, wenn er nicht mal dichten sollte. Selbstverständlich erklärte Bernsdorf sich mit großer Bereit, den ehrenvollen Auftrag zu übernehmen, die Sache schmeichelte ganz gewaltig seinem Stolz, er ließ sich im Werke vor der erlauchten Festversammlung setzen und mit schwindendem Pathos seine Verse deklamieren. Er hörte das donnernde Wellenrauschen der Kameraden, die anerkannten Worte der höchsten Vorgesetzten, und seine Brust wachte und beulte sich schon jetzt vor Glückseligkeit, daß der etwas enge Überrock keine in den Hüften platze. Nicht Tage lang hatte er noch Zeit, um den Prolog zu verfassen. „Wenn ich mich hinsetze und mich von der Waise auf die Stiere küssen lasse, kommt die Begreifung aber mich und in einer Stunde ist der Prolog dann fertig.“ erzählte er stolz im Kasino. Und noch an demselben Abend setzte er sich zu Quate hin und wartete auf die Waise, aber sie kam nicht und küßen tat sie erst recht nicht; aber trotzdem schloß er sich plötzlich gefügt und als er aufsprang, stand seine kleine Brautbrin Kelly vor ihm, sie war leise in sein Zimmer geschlichen und hielt ihn mit ihren weichen Armen umschlungen. Und an dem Abend wurde viel geschätzt, aber gar nicht gebachtet, es hatte ja noch acht Tage Zeit. Am nächsten Abend kam Kelly wieder, sie hatte es sich schon so lange gewünscht, einen Dichter mal bei der Arbeit zu sehen und auch da wurde aus der Arbeit wieder nichts. Am dritten Abend mußte Kelly zu Hans bleiben, er wollte unbedingt arbeiten, aber als sie nicht kam, schloß sie ihm, und als er hinschickte, um sie holen zu lassen, war sie ausgegangen. Das Kasino war unbekannt. Und anstatt zu dichten, ließ er sich von der Gierigkeit quillen, daß Kelly ihm vielleicht nicht treu sei, und die Gierigkeit verdrängte alle andern Gedanken. Am vierten Abend kam Kelly wieder, sie hatte am Tag vorher mit einem Kavalleristen zusammen soupiert, aber als er ihr sagte, er hätte sie im Wechse der Intenre gehabt, fing sie derartig an zu weinen, daß er den ganzen Abend gebraucht, um sie wieder zu beruhigen. Und als er fe endlich beruhigt hatte, dachte man an alles andere, nur nicht an das Dichten. Und näher, näher rückte der Tag heran, alle Vorbereitungen waren fertig, nur der Prolog fehlte noch. Dem Dichterstuntant ergab die Bergpredigt, wie konnte man aber auch von ihm verlangen, daß er auf Befehl



©Hendemann, Simhart & Co.

Regnier

„Im Gottes willen, Alfred, ich hab' 'n Gierscherhah'!“



# Englische Politik

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)



„Wenn ich gewiß wüßte, daß der Kerl nicht mehr aufstehen kann, gäbe ich ihm auch einen Tritt.“

# Serbien in München

(Zeichnung von Bruno Piss)



„Doch du Geld, Herr?“ — „Nein. Mein König schickt immer Schweinefett als Stipendium; ich füttere bei der Hitze zerfloßen.“







**Unglaublich billige Preise** finden Sie für alle in neuer Ausstattung, die in den letzten Jahren erschienen sind. Preis Verzeichnis, Heft 125, Postfach 9.

# Wenn jemand eine Reise thut

sollte er stets beim Zeitungsverleger eine Nummer der interessanten Wochenzeitung *Das Echo*, Verlag von J. H. Schöner C. m. b. H. in Berlin, für 20 Pfennig fordern.



## DIE PROPYLÄEN

Kostenlos-billigste Buchvertriebsmittel — Schriftleiter: Oswald Engelke — Ortsamts-Korrespondent für alle Momente von der „Mittleren Zeitung“ — Größtes Jahrbuch und Zeitung, „Post und Tele“, bei Illustrierten-Zeitungsverlag, 6 m. b. H. Bürgersberg für „Mittleren Zeitung“ mit „Propyläen“ in München und in den übrigen 1000 Vertriebsstellen, die 1/20 monatlich, beide bei Post monatlich 1/20 Pf., sonstjährlich 1/20 L. ohne Gebührgeld.

## Bad Buchenthal

Gründet 1762. — Sta. Lawi, K. m. tralien, 300 m. n. M. — Kur-Ordnung. — U. Großherzoglich physikal.-gymnast.-diätet. u. physiol. Behandlung. — Prospekt gratis und franco. 1683  
Der Arzt: Rob. Vogt am Brunnen. Die Heilwärter: Wwe. A. Karcher.

**Gründliche praktische Ausbildung im Comptoir-Praxis** zu verlangen  
**Muster gratis**  
F. Simon  
gerodt Sachverwaldergasse BERLIN O. 27

## + Korpenlz + Fettliebzigheit

wird benötigt durch 4 Familienmitglieder. Probieren Sie gold Metallion in Eisenpulver. Kein stark Leber, keine stark Hirt, mehr, sonst, eigentlich schickig, elegant Figur und gra. Thale. Kein Metallion, kein Gehirnhirn, sonst, naturgem. Hilfe. Gassent. monatlich, 2 d. demselb. Keine Diät, keine Aender. d. Lebensweise. Vorsicht. Wirkung. Paket 1/20 M. fr. exp. Postweg. od. Nachn. 1892  
**D. Franz Steiner & Co.**  
Berlin 11. Königgrätzer Str. 75.

## Die Inquisition

Entwürfen aus den geheimen Kerkern der Mische- und Nonnen-Klöster. Von J. Jähling. Ein starker Band mit vielen Illustrationen. Preis 4 Mk. franco. 1892  
Der Verlag von 1480  
**H. H. Dohrn in Dresden N. 2.**

# DÜRKOPP-



**DÜRKOPP & Co. A. G. BIELEFELD**

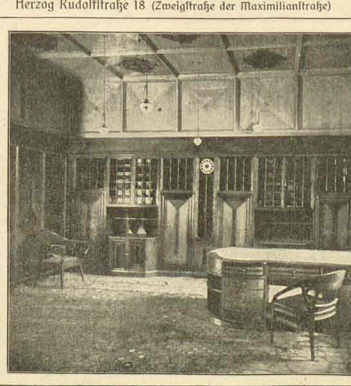
## Neut Schmerz, Neut Zeit und Mühe



**Patent-Baribobel**  
Ein Druck auf dem Knopf und die Klinge ist zum Abziehen bereit.  
Kein Herausreißen der Klinge! Kein Einsetzen der Scheide! Prospekt gratis und franco. Vertreter in M. Antiquar-Gesellschaft. Hoher Babart.  
Preis im Abg. 1/20 M. 7.30.  
Wo nicht erhältlich, portofrei zu beziehen geg. Verlangen des Betr. oder Nachn. 20 Pf. mehr von **Reno & Co.** Berlin W. 4. Hiltewitz 87

# Vereinigte Werkstätten für Kunst im Handwerk

Gesellschaft m. beschr. Haft. München  
Herzog Rudolfstraße 18 (Zweigstraße der Maximilianstraße)



übernehmen die Anfertigung in eigenen Werkstätten von Wohnungs-Einrichtungen und Einzel-Möbeln nach Entwürfen erster Künstler. Einfachem, feinem, vornehmlichem Geschmack mit Richtung getragener Probierkunst. Bau und Ausstattung so ganzlicher Villen. Ständige Ausstellung von Mutterzimmern

## + Magerkeit +

Schöne Körperformen, leichte volle Figur nur durch unser „Original“-Körperpulver. Preisproben in großer Gd. Med. Ehrenplomben etc. Bestes Mittel geg. Magenkr. Bis 20 Pf. zu nehmen in 6 Wochen. Streng reell u. garantiert unersch. Gährnd. Gesch. u. Heilung. Preis 2 Mk. gegen Postanweisung od. Nachname. Alles echt in bestanden von **Wallbrecht & Co., Hygien. Institut Berlin 16. Kanarstraße 22.**

## + „Das Grundbild d. Kulturmenschen“

(Darmerwische) Klinaus auf das gesamte Leben und Heilung! Dr. Pankowicz (1892). „Heilung und Aufbruch des Kindes“ Dr. Pankowicz (1892). „Nervosität und Heilung“ Dr. Valser (1892). **Deunne's Verlag, Leipzig.**

## Photograph. Apparate

in allen Preislagen  
riesig bequeme Teilmontagen  
Ritzschel-Anastigmat  
Schönfeld & Co.,  
Berlin SW 11, Großbeerenstr. 52

## Jern „Bilera“

Es 1. Baum, ausserordn. haltbar, portat. tragbar. Preis 2 Mk. 20 Pf. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

## + Magerkeit +

Stärken volle Körperformen durch unser vornehmliches Körperpulver, größtenteils folgende Metalle Paris 1900. Hygien. Institut. In 6-8 Wochen die 20 Pf. Nachname garantiert. Streng reell — keine Schwindel. Preis 2 Mk. Postanweisung od. Nachn. 20 Pf. mehr von **D. Franz Steiner & Co.** Berlin 11, Königgrätzerstrasse 75.

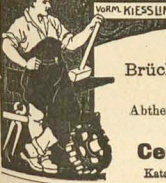
## Invaliden-Fahreräder

(Schlepper oder Hand-Fuhr) oder Motorbetrieb. Für Passagier- oder Krankenfahrer für Zimmer u. Strasse. Fahrstuhl als Spezialität. Beste Konstruktion. Fahrstuhl-Patent. Leipzig. Geduld 154. Katalog gratis. — Grosses Lager.

## HERREN

Der intensive geistige Inanspruchnahme und Überde in unseren heutigen Beruhtleben bedingt bei vielen sehr häufig eine vorzeitige Abnahme der besten Kraft, wesshalb dann mehr unglückliche Familienbesitzer resultiert, als man glaubt. Wo derartige Wahrnehmungen oder Befürchtungen sind, sollte man sich über die weitbekannte „Grosser'sche“ Methode zu informieren, entweder durch seinen Arzt oder durch direkten Bezug des Katalogs, den wir konstruktiven Broschüren mit stichbild. erhaltenen Glanzbildern unter amtlichen Aufschriften sowie mit gerichtlichen Urteilen und zahlreichen Klientenbescheinigungen. Preis 1 Mk. 60 Pfennig Doppelheft.

## EISENWERK MÜNCHEN A.G.



Abteilung I  
Brückenbau, Eisenhochbau, Kesselschmiede. 1283  
Abteilung II Bauschlosserei.  
Abteilung V  
Centralheizungen.  
Katalog und Kostenanschläge gratis.



Amerk. Hochführung  
richt. gründlich durch Unterhaltungsrieft. Erfolg garant. Verlangen Sie Gratisproben. H. Frisch, Höchstereprie, Zürich 18.  
Deutsch-erhalten. Roland-Fahrräder  
mit Wessch auf Teillahmung. 20  
Anzahl 25—30 Mk.  
Anzahl 30—40 Mk.  
Anzahl 40—50 Mk.  
Anzahl 50—60 Mk.  
Anzahl 60—70 Mk.  
Anzahl 70—80 Mk.  
Anzahl 80—90 Mk.  
Anzahl 90—100 Mk.  
Anzahl 100—110 Mk.  
Anzahl 110—120 Mk.  
Anzahl 120—130 Mk.  
Anzahl 130—140 Mk.  
Anzahl 140—150 Mk.  
Anzahl 150—160 Mk.  
Anzahl 160—170 Mk.  
Anzahl 170—180 Mk.  
Anzahl 180—190 Mk.  
Anzahl 190—200 Mk.  
Anzahl 200—210 Mk.  
Anzahl 210—220 Mk.  
Anzahl 220—230 Mk.  
Anzahl 230—240 Mk.  
Anzahl 240—250 Mk.  
Anzahl 250—260 Mk.  
Anzahl 260—270 Mk.  
Anzahl 270—280 Mk.  
Anzahl 280—290 Mk.  
Anzahl 290—300 Mk.  
Anzahl 300—310 Mk.  
Anzahl 310—320 Mk.  
Anzahl 320—330 Mk.  
Anzahl 330—340 Mk.  
Anzahl 340—350 Mk.  
Anzahl 350—360 Mk.  
Anzahl 360—370 Mk.  
Anzahl 370—380 Mk.  
Anzahl 380—390 Mk.  
Anzahl 390—400 Mk.  
Anzahl 400—410 Mk.  
Anzahl 410—420 Mk.  
Anzahl 420—430 Mk.  
Anzahl 430—440 Mk.  
Anzahl 440—450 Mk.  
Anzahl 450—460 Mk.  
Anzahl 460—470 Mk.  
Anzahl 470—480 Mk.  
Anzahl 480—490 Mk.  
Anzahl 490—500 Mk.  
Anzahl 500—510 Mk.  
Anzahl 510—520 Mk.  
Anzahl 520—530 Mk.  
Anzahl 530—540 Mk.  
Anzahl 540—550 Mk.  
Anzahl 550—560 Mk.  
Anzahl 560—570 Mk.  
Anzahl 570—580 Mk.  
Anzahl 580—590 Mk.  
Anzahl 590—600 Mk.  
Anzahl 600—610 Mk.  
Anzahl 610—620 Mk.  
Anzahl 620—630 Mk.  
Anzahl 630—640 Mk.  
Anzahl 640—650 Mk.  
Anzahl 650—660 Mk.  
Anzahl 660—670 Mk.  
Anzahl 670—680 Mk.  
Anzahl 680—690 Mk.  
Anzahl 690—700 Mk.  
Anzahl 700—710 Mk.  
Anzahl 710—720 Mk.  
Anzahl 720—730 Mk.  
Anzahl 730—740 Mk.  
Anzahl 740—750 Mk.  
Anzahl 750—760 Mk.  
Anzahl 760—770 Mk.  
Anzahl 770—780 Mk.  
Anzahl 780—790 Mk.  
Anzahl 790—800 Mk.  
Anzahl 800—810 Mk.  
Anzahl 810—820 Mk.  
Anzahl 820—830 Mk.  
Anzahl 830—840 Mk.  
Anzahl 840—850 Mk.  
Anzahl 850—860 Mk.  
Anzahl 860—870 Mk.  
Anzahl 870—880 Mk.  
Anzahl 880—890 Mk.  
Anzahl 890—900 Mk.  
Anzahl 900—910 Mk.  
Anzahl 910—920 Mk.  
Anzahl 920—930 Mk.  
Anzahl 930—940 Mk.  
Anzahl 940—950 Mk.  
Anzahl 950—960 Mk.  
Anzahl 960—970 Mk.  
Anzahl 970—980 Mk.  
Anzahl 980—990 Mk.  
Anzahl 990—1000 Mk.

## Angenehme Lektüre

für die Sommerfrische  
6 Bände, Ladenpreis 18 M. 70 Pf. für 4 Mk. franko per Nachn. od. Bilsendung.  
**Jos. C. Huber, Verlag, Drossen, B.**

## Schönherr's Original-Ware



ist unter allen Systemen die beste und gesundeste in der Welt!  
Wir bitten in unseren Niederlagen anerkantlich „Original-Schönherr's“ zu verlangen, da viele minderwertige Nachahmungen existieren.  
Neu! 12 ganz bedeutende Neuschöpfungen mit unserer perfekten Lebensunterlage!  
Wochendressen und Confection.  
**Schönherr & Co., Köln 7.**  
Staatliche Preisurteile und Stoffproben gratis und franco. 1468  
Wir beschreiben auf Anfrage die aktuelle Verhältnisse.



# Das Wunderkind

(Bildung von Nabokoff II/17)



„Beethoven spielt es fabelhaft, aber, im Vertrauen, gefogt, es ist noch nicht recht hundertrein.“



# Beiblatt des Simplitissimus

München, den 23. August 1904

Verlag von Albert Langen in München

## Katholikentag

(Zeichnung von Wilhelm Scholz)

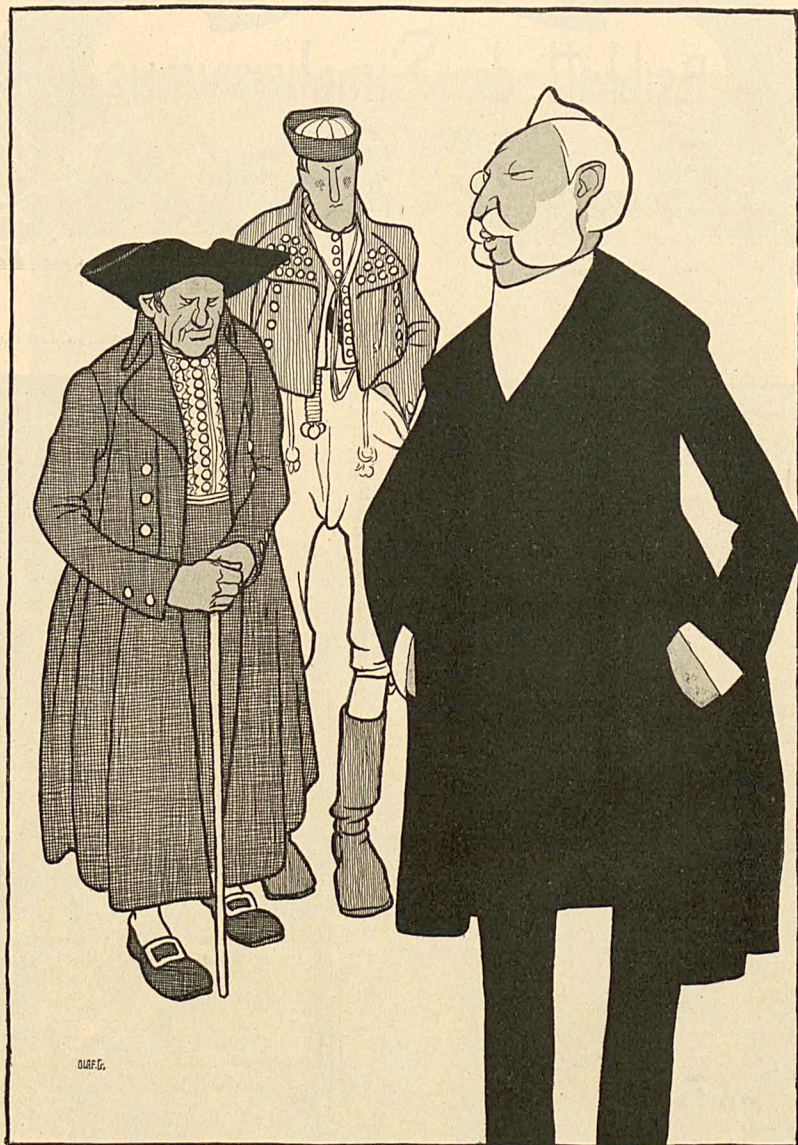


Infolge seiner Verdienste darf der Minister Podewils bei Eröffnung des Regensburger Katholikentages die Fahne der Abtagbruderschaft vom blauen Stapulier tragen.



# Die Iszfelder in Berlin

(Zeichnung von W. Gullbeang)



OLFF.

„Sie wollen Hilfe für Ihre abgebrannte Stadt? Da hätten Sie im norwegischen Kosüm kommen müssen.“



**Genauere Erklärung**

(Erläuterung von J. R. Engel)



„Was ist denn das für a Tafel?“ — „Siecht, daßs da on umbring, wirs' s' Wändchen, und daßs breuten on umbring, s' Augsburg hing'richt.“

**60 000 wertvolle und nützliche Gegenstände sind für 30 000 000 JASMATZI-COUPONS an die Sammler derselben bereits versandt worden.**

**JASMATZI-CIGARETTEN** sind die preiswertesten.

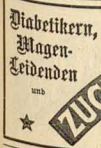
Wer sie raucht genießt und spart dabei. Verlangen Sie gratis und franco von

**Georg A. Jasmatzi, Akt.-Ges., Spezial-Abteilung Dresden-A. 3** unseren reich illustrierten Catalog der Gegenstände, welche wir gegen Jasmatzi-Coupons einzutauschen uns verpflichten.

**GEORG A. JASMATZI A.G. DRESDEN** Größte u. leistungsfähigste Deutsche Cigarettenfabrik.



**Umschläge:** Ein Leinwandlappen wird in den reinen Franzbranntwein getaucht oder damit benetzt und auf den betreffenden Teil gelegt, wenn nötig auch hermetisch verbunden, jedoch nur in der Weise, dass die Blutzirkulation dadurch nicht gehemmt wird. Bei solchen Personen, die eine zarte Haut besitzen, empfiehlt es sich, zur Hälfte mit Wasser zu mengen.



**Diabetikern, Magen-Erleidenden** mit **ZUCKERKRANKEN** \*  
bedenke Sie für eine genauere und bewährte drucklose Interferenz, lesen Sie hiermit  
**Dr. Otto Gotthilf's hygienische Studie.**  
s. Göttinger Altonani-Gesund-Fabrik,  
Frankfurt a. M., 2.  
Herausgeber: Wändchen, Aels Bellmayer, Bismarckstr. 15.

**Soberana-Fahrräder**  
Pneumatische und Zubehörteile sind und bleiben die besten und billigsten.  
Deutsche Fabrikate von **Mk. 63** — an.  
Illustrierter Katalog an Jedermann umsonst u. portofrei.  
**Volk & Trambauer, Nürnberg 103.**



**Galante Welt** heisst das neueste Album von **F. v. Reznick** 30 Blatt in mehrfarbigem Druck auf Kunstdruckpapier in Leinwand gebunden 0 Mark

München Neueste Nachrichten: F. v. Reznick schildert „sein“ Mäxchen mit vollendetem Anmut. Schöne und chicke Frauen verstrahlt er nicht und singt uns hinzu: „Wer hat das Weibchen Körper hat er ebenso erkundet, wie den pikantesten Haiz seiner mündlichen Hölle. Der kolossale Reiz ist so gross, dass jedes einzelne Bild aussehend und amüsiert wirkt. Besonders seien die mit köstlicher Kennerschaft entworfenen und launig durchgeführten Redoutenbilder hervorgehoben. — Das echter Münchener Redouten ist, was die Schweizer stünig und schön einem „Karnevalisten“ neuem. Verlag Alb. Langen in München-S.

**X. Ausstellung der Münchener Sezession: Der Deutsche Künstlerbund**  
(in Verbindung mit einer Ausstellung erlesener Proben aus der Kunst in Bayern) in der K. Kammerschreiberei an der Hauptstadt (regelmäßig für 10 Tage) vom 1. Juni bis Ende Oktober Täglich geöffnet von 9-4 Uhr — Eintritt 1 Mark



**Für Ärzte, Kliniken und Kuranstalten.**

Arbeitet ausgezeichnet und ist sehr preiswert.  
Garantie in jeder Beziehung.  
Zahlreiche ärztliche Gutachten.

Beschreibung mit zahlreichen Gutachten gratis und franco.  
D. R. G. M.  
Seifers neuer regulierbarer **„Oscillator“**.  
Unübertroffen bei Lähmungen, Ischias, Rheumatismus, Obstipation, Gelenkentzündungen, Migräne, Neuralgie, Kehlkrampf usw. usw.

I. Für Akkumulatorbetrieb inklusive 1 Akkum. (6 Volt 15 Amp.), 1 Rheostat, 6 Ammeter in Kästen . . . . . Mk. 225.—  
II. Für direkten Leitungsanschluss, Oscillator mit Rheostat, 6 Ammeter in Kästen . . . . . Mk. 100.—

**Knoke & Dressler, Dresden**  
König, Hoflieferanten.  
Fabrik moderner Krankheitsausrichtungen.  
Kataloge.

**Ein Buch gratis! Ein Wegweiser zum Erfolg! Die Kunst, Einfluss auszuüben!**

Es gibt einen sicheren Weg zum Erfolg auf allen Gebieten des Lebens, wenn man nur den Wunsch hat, wirkliche Erfolge zu erzielen. Niemand verlangt mehr, daß der Mensch über eine Kraft verfügt, die man auch oft als überirdischen Magnetismus bezeichnet. Nur die Kraft, die man diesen Magnetismus nennt, ist ein Geheimnis, das erst gelernt werden muß.  
Diesem Geheimnis wird eine Broschüre, die von einem berühmten Redaktionsmann in Berlin verbreitet wird, gratis für die Prospektur zu bekommen. Sie behandelt das Wesen dieser Kraft, inneren Selbstkraft und deren praktische Verwendung.  
Gratis! Sie ist allerdings eine eigene Methode, aber sie verfolgt den Zweck, die Wege zu eröffnen, die man zur Gehaltung und zur Kenntnis dieser Kraft kommt, deren Anwendung für das Leben von so umgebender Wichtigkeit werden kann.  
Der Leser findet in der Broschüre Hinweise auf eine Reihe der wichtigsten Fragen:  
Ob man eine gewaltige Kraft, den „berühmten Magnetismus“, sich aneignen kann?  
Ob man mit der Kenntnis der inneren Kraft (Ged., Will., Liebe und Gedankensicht) erregter kann?  
Ob Beziehungen zwischen diesen geheimen Seelenkräften und dem Duppelismus bestehen?  
Überirdische Wirkungs Kraft „Magnetismus“, Duppelismus und Geheimkraft — das sind die gewaltigen Kräfte, die die Weltbewohner und die Geistes- und im Wesen genügt die wichtigsten Rollen sollte verüben, die die hochentwickelte und wichtigste Kraft „Broschüre“ die Kraft in sich selbst“ zu lesen. Doch ein Buch und beibringen ein gratis-Buch, das sich hochinteressante Fragen behandelt, eine sehr große Nachfrage findet, ist selbstverständlich. Wenn Sie ein Exemplar der Broschüre „Die Kraft in sich selbst“ wünschen, so senden Sie Ihren Namen und Adresse an **Psychologischer Verlag, Friedrichstraße 30 a. Berlin W. 28**. Ihren reichten um Zahlung eines 5 Pf.-Betrags für die Prospektur.  
Nicht leicht beschafflichen Grüßen mit dem besten, daß man die wenigen ich werden, die ein wirkliches Interesse dafür haben.

**BAD KOHLGRUB** Stahl-u. Moor-Bad, Klimat. Höhenort. Hochgelegenes Mineralbad Deutschlands, 900 m ü. d. M. Berühmt durch Selbige Leitung, Schwammkohlensäure, elektr. Licht, Bäderstation, Post, Telegraph und Telefon im Hause. Anstalt. Hygie. Kur- und Badeverrichtungen gratis und franco durch die **Badeverwaltung Kohlgrub-Bad**, B. Oberammergau.

**Ihr eigenes Porträt** als Schmuckkarten aller Art, wie Broschen, Anhänger, Manchettenknöpfe etc. in **Semi-Emaille** und **Echter eingebrauter Emaille** nach jeder Photographie unter Garantie der Abbildbarkeit zu einem billigen Preise hergestellt. Kataloge gratis und franco.  
**W. A. Derriock, Fabrikant, BERLIN W.** Potsdamerstraße 82.  
Agenten gesucht. Hoher Rabatt.



